

DAIMLER-BENZ AG.
Werk Düsseldorf

TYP O 309 B

Gruppe **16**

Daimler-Benz

349a-460a



Otto-Motor · 4 Zylinder · 4-Takt · 68 oder 80 PS bei 5000 U/min

Sitzplätze: bis 1/17

Triebwerk

Motor

Hersteller und Typ	Daimler-Benz M 121 B. VII
Höchstes Drehmoment	13,2 mkp bei 2500 U/min
Größte Nutzleistung	68/80 PS bei 5000 U/min (78/90 gr. HP n. SAE b. 5200 U/min)
Hubraumleistung	34,1/40,3 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	8,4/9,5 kg/cm ²
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	12,3/13,9 m/sek
Verdichtungsverhältnis	7:1/9:1
Kurbelverhältnis	3,56
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung, vorn	3 Punkt/gummigelagert
Schmiersystem	Druckumlauf (Pumpe)
Kühlung	Wasser
Gewicht, trocken	140 kg
Zylinder-Anzahl	4
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block m. Kurbelgeh. vergossen
Zylinder-Werkstoff	Grauguß/legiert
Zylinder-Bohrung	87 mm
Kolbenhub	83,6 mm
Gesamthubraum	1988 cm ³
Zylinderkopf	Leichtmetall
Abdichtung Zyl./Zylinderkopf	Eisen-Asbest
Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	Ein- und Auslaß

Kolbenhersteller	Mahle/Nüral
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall
Kolbenringe	3 Verdichtungs- (davon 1 ölabbstreifend)/1 Ölabbstreifring
Pleuel	┌-Schaftquerschnitt/154 mm Mitten-Abst.
Pleuellager	Mehrstoff-Gleitlager mit Stahlstützschalen
Kurbelwelle	geschmiedet/5 Mehrstoff-Gleitlager mit Stahlstützschalen
Kurbelgehäuse	Grauguß/legiert
Schmierölleitungen	eingegossen als Öl-Wasser-Wärmetauscher
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	10° vor OT
Einlaßventil schließt bei	46° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	44° vor UT
Auslaßventil schließt bei	12° nach OT
Ventilspiel (kalt)	0,08 mm Einlaß/0,15 mm Auslaß
Ventilsteuerung erfolgt über	Schwinghebel
Nockenwelle	obenliegend
Nockenwellen-Antrieb	geräuschlose Duplex-Kette
Saugrohrausführung	Schwingungsangrohr

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	D.V.G.-Membranpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	60 l
Kraftstofffilter	Durchgangsfilter Knecht
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	4 l max. 2,5 l min.
Ölfilter	Spülpaltfilter
Luftreiniger	Pico-Dämpferfilter Fa. Mann u. Hummel
Kühlwasser-Förderung	Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	10,3 l m. DB. Heizung
Kühlerbauart	Rippenrohrkühler
Kühlerwärmeabführung	Lüfter
Vergaser	Solex Typ 34 PJCB
Vergaser-Prinzip	Fallstrom
Vergaser-Anzahl	1
Vergaser-Einstellung	
Hauptdüse	145
Leerlaufdüse	g 55
Lufttrichter	28
Luftkorrekturdüse	160
Elektrische Anlage	12 Volt

Zündung	Batteriezündung
Unterbrecher	einfach/Kontaktabstand 0,4—0,5 mm
Zündverteiler	Bosch JFU R 4
Zündverstellung	autom. d. Fliehkraft u. Unterdruck
Zündeneinstellung	ca. 4° v. OT im Frühanschlag
Zündkerze	Bosch W 175 T 7/Beru D 175/14
Elektrodenabstand	0,9—1,0 mm entstört
Zündfolge	1-3-4-2
Anlasser	Bosch EED 0,8/12 R 32
Anlasser-Ausführung	Schubschraubtrieb-Anlasser
Anlasser-Betätigung	Druckknopf, elektromagnet.
Lichtmaschine	Drehstrom 400 Watt
Ladebeginn	bei 700 U/min
Übersetzung	
KW/Lichtmaschinenwelle	... i = 1,8
Batterie (Dünnplatten)	12 V/88 Ah
Antrieb der Lichtmaschine	Keilriemen

Ersatz für Blatt 16.360a Ausgabe Dezember 1965

Kraftübertragung

Kupplung Fichtel & Sachs
 Kupplungs-Art Reibungskupplg./Einscheiben,
 trocken
 Schaltgetriebe Daimler-Benz-Synchron
 Schaltgetriebe-Art mechanisches Stufengetriebe
 Schaltgetriebe-Anordnung mit Motor verblockt
 Anzahl der Gänge 4 V; 1 R
 Übersetzung (Getriebe) $i = 5,455/2,707/1,543/1$ Rw. 4,464
 Geräuscharme Gänge 1. bis 4. Gang
 Synchronisierte Gänge 1. bis 4. Gang (zwangssynchron.)

Schalthebel-Anordnung Lenkradschaltung
 Schaltungsart Verschiebeschaltung
 Geatr.-Geh.-Ölfüllmenge 1,5 l
 Kraftübertragungselement Gelenkwelle
 Ausgleichgetriebe Kegelradgetriebe
 Antrieb der Halbachsen Hypoidräder
 Treibende Räder Hinterräder
 Übersetzg. Schaltgetr./Hinterr. $i = 5,857$
 Schubübertragung Hinterfedern

Fahrwerk**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart Scheibenräder/Stahlblech
 Anzahl der Räder 4
 (Zwillingsräder = 1 Rad)
 Anzahl der Reifen vorn 2/hinten 4 (+ 1 Res. Reifen)
 Reifengröße, vorn u. hinten 6,00-16 Transport 6 PR
 Reifenluftdruck, vorn u. hinten 3,75 atü
 Felgenart Tiefbettfelge
 Felgengröße, vorn u. hinten 4,50 E x 16
 Radaufhängung, vorn Starrachse
 Radaufhängung, hinten Starrachse
 Federung, vorn Blattfedern

Federung, hinten Blattfedern
 Stoßdämpfer, vorn u. hinten hydraulisch/Teleskop
 Radsturz 1°
 Spreizung 5° 40'
 Vorspur 0 mm ± 1,0
 Nachlauf 3° 45'
 Art der Lenkung Vorderräder/DB-Kugelumlauflauf
 mit autom. Nachstellung
 Lenkübersetzung $i = 17,52$
 Größter Radeinschlag 52°
 Lenksäulen-Anordnung links (wahlweise rechts)
 Spurstange ungeteilt

Bremsen

Bremsanlage Duo-Servo
 Wirkungsweise der Fußbremse hydraulisch/mit Unterdruck-
 bremshilfe/auf 4 Rädern/
 Innenbacken

Bremskraftübertragung hydraulisch, Zweikreis
 Bremsstrommel- \varnothing vorn und hinten 300 mm
 Wirkungsweise d. Handbremse mechanisch/auf Hinterräder/
 Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand 2950/3500 mm
 Spurweite, vorn 1720 mm
 Spurweite, hinten 1492 mm
 Bodenfreiheit 190 mm
 Kleinster Spurbereich- \varnothing 9,9/11,3 m

Fahrgestellgewicht }
 Fahrgestelltragfähigkeit } Leiterrahmen
 Achslast aus Fahrgest.-Gew. } mit L-Längsträger
 Fahrgestell-Schmiersystem Einzelschmierung
 Rahmenausführung Leiterrahmen

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn 1350/1450 kg
 Zulässige Achslast, hinten 2700 kg
 Zulässiges Gesamtgewicht 4000 kg
 Leergewicht }
 Nutzlast } je nach Aufbau

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit 112,3 km/h
 Kraftstoffverbr. nach DIN 70030. 17,1 bzw. 19,0 l/100 km
 Ölverbrauch 0,15-0,2 l/100 km
 Zahl der Sitzplätze 1/14 1/17; 1/10

Maße

Länge über alles 5040/5990 mm
 Breite über alles 2100 mm
 Höhe über alles, unb./belastet 2540* mm
 Überhang, vorn 720 mm
 Überhang, hinten 1370/1770 mm
 Kleinster Wendekreis- \varnothing 10,8/12,2 m

* Hohe Ausführung

Zubehör

Scheinwerfer 35 W eingebaut
 Standlicht im Scheinwerfer eingebaut
 Abblenden Kombischalter
 Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinkleuchten seittl. am Fahrerh.
 Öldruckanzeiger Kontrolleuchte
 Ladestromanzeiger rote Kontrolleuchte
 Geschwindigkeitsmesser 0 bis 120 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030

Nummer der allgemeinen Betriebserlaubnis: